

# Wann ist mein Kind schulfähig?



Liebe Eltern,

da wie Ihnen in diesem Jahr nicht persönlich an einem Elternabend für die 4-jährigen gemeinsam mit den ortsansässigen Kitas Informationen zukommen lassen können, haben wir auf den folgenden Seiten einige interessante Aspekte zum Thema Schulreife für Sie zusammengestellt.

Selbstverständlich können Sie sich auch jederzeit mit Ihren Fragen an uns wenden und uns telefonisch oder per Mail kontaktieren.

Viel Spaß beim Anschauen.

# Wann ist mein Kind schulfähig?

Infos rund um die OGS

Personale/Soziale  
Kompetenzen

Umgang mit  
Aufgaben

Motorik



Gesundheitliche  
Voraussetzungen:  
Schulärztliche  
Untersuchung

Elementares Wissen

Wahrnehmung

# Gesundheitliche Voraussetzungen: Schulärztliche Untersuchung

Körperlicher Entwicklungsstand  
schwerwiegende Erkrankungen

Diagnostik des  
Hör- und Sehvermögens

Feststellung des  
Entwicklungsstands

# Elementares Wissen



**Sprache**

**Mathematik**

# Sprache

- ▶ spricht in ganzen Sätzen
- ▶ kann andere ausreden lassen
- ▶ kann kurz und treffend erzählen
- ▶ kann vorgelesene Geschichten nacherzählen
- ▶ hat Interesse am Umgang mit Büchern
- ▶ interessiert sich für Buchstaben
- ▶ kann Wörter in Silben gliedern
- ▶ wendet grammatische Grundregeln an

# Förderung sprachlicher Fähigkeiten

- ▶ Sprechanelässe schaffen und zum Sprechen ermutigen.
- ▶ Kinder ausreden lassen und ihnen gut zuhören.
- ▶ Mit Kindern in ganzen Sätzen sprechen.

# Sprache wird gelernt durch:

- ▶ Regelmäßige Angebote von Reimen, Liedern, Fingerspielen, Vorlesen, Sprachspielen, Rätseln, Theaterspiel, Handpuppen, Bilderbüchern, Geschichten erzählen, etc...



# Sprache

- ▶ Mit unterschiedlichen Methoden und Materialien wecken wir die Freude an Sprache und Gesprächen, erweitern Sprachverständnis und Sprachschatz.
- ▶ Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, lernen die deutsche Sprache in konkreten Spiel- u. Handlungssituationen.

# Sprache

- ▶ Die Wertschätzung und Anerkennung der Muttersprache ist dabei wesentlich.
- ▶ Kinder mit besonderem Förderbedarf erhalten gezielte Angebote z.B. in Projekten im Kindergarten.

# Mathematik

- ▶ Mengen vergleichen: erkennt, dass die Anzahl dieselbe bleibt, wenn die Form oder die räumliche Anordnung geändert wird
- ▶ Mengenerfassung bis 10
- ▶ Simultanerfassung bis 5
- ▶ Rechts-links-Orientierung
- ▶ kennt Zahlwörter bis 20
- ▶ erkennt größer/kleiner bis 10
- ▶ kennt geometrische Formen
- ▶ klassifizieren: findet alle roten, runden Steine
- ▶ spielerische Addition und Subtraktion bis 10

# Wahrnehmung

visuell

Körper-  
wahrnehmung und  
Orientierung im Raum

auditiv

# visuell

- ▶ Formen und Farben unterscheiden
- ▶ Unterschiede und Übereinstimmungen feststellen
- ▶ Hand-Auge-Koordination (schneiden, nachspuren, ausmalen...)

# auditiv

- ▶ Geräusche in der Umwelt orten und erkennen
- ▶ mündliche Anweisungen aufnehmen und umsetzen

# Körperwahrnehmung und Orientierung im Raum

- ▶ Raumlagen unterscheiden (z.B.: links/rechts, oben/unten, vorne/hinten)
- ▶ sich im Raum orientieren können (Schulweg selbstständig bewältigen)
- ▶ die eigene Kraft im Spiel mit anderen einschätzen

# Motorik



Grobmotorik

Feinmotorik



# Grobmotorik

- ▶ sich selbstständig an- und ausziehen
- ▶ Roller und Fahrrad fahren
- ▶ einen Ball auffangen
- ▶ Treppen mit beiden Beinen abwechselnd gehen
- ▶ Hampelmann/ Überkreuzbewegungen

# Feinmotorik

- ▶ einfache Formen sauber ausschneiden
- ▶ mit dem Stift Linien genau nachfahren
- ▶ sauber ausmalen
- ▶ Lineaturen einhalten

# Personale/Soziale Kompetenzen

```
graph TD; A[Personale/Soziale Kompetenzen] --> B[Kommunikation]; A --> C[Kooperation]; A --> D[Selbstständigkeit];
```

**Kommunikation**

**Kooperation**

**Selbstständigkeit**

# Kommunikation

- ▶ geht auf andere zu
- ▶ nimmt Kontaktangebote anderer an
- ▶ kann mit anderen Kindern spielen und sich unterhalten

# Kooperation

- ▶ äußert Wünsche
- ▶ berücksichtigt Wünsche anderer
- ▶ setzt sich für seine Interessen ein
- ▶ hält Regeln ein
- ▶ geht Kompromisse ein
- ▶ kann Bedürfnisse aufschieben
- ▶ hilft und nimmt Hilfe an
- ▶ löst Konflikte gewaltfrei
- ▶ kann mit Leistungsanforderungen umgehen

# Selbstständigkeit

- ▶ kann sich alleine beschäftigen
- ▶ akzeptiert Lob und Kritik
- ▶ Frustrationstoleranz
- ▶ erträgt Enttäuschungen
- ▶ erträgt die Ablehnung von Wünschen

# Umgang mit Aufgaben

Eigenständigkeit

Ausdauer

Aufgaben-  
orientierung

# Ausdauer

- ▶ spielt/arbeitet ausdauernd
- ▶ arbeitet beharrlich auf ein Ziel hin
- ▶ kann sich über einen längeren Zeitraum hinweg konzentrieren



# Eigenständigkeit

- ▶ führt Aufgaben ohne ständiges Feedback aus
- ▶ wird von sich aus aktiv
- ▶ vertieft sich in Aufgaben
- ▶ kann sich organisieren (Blätter abheften, Ranzen packen etc.)

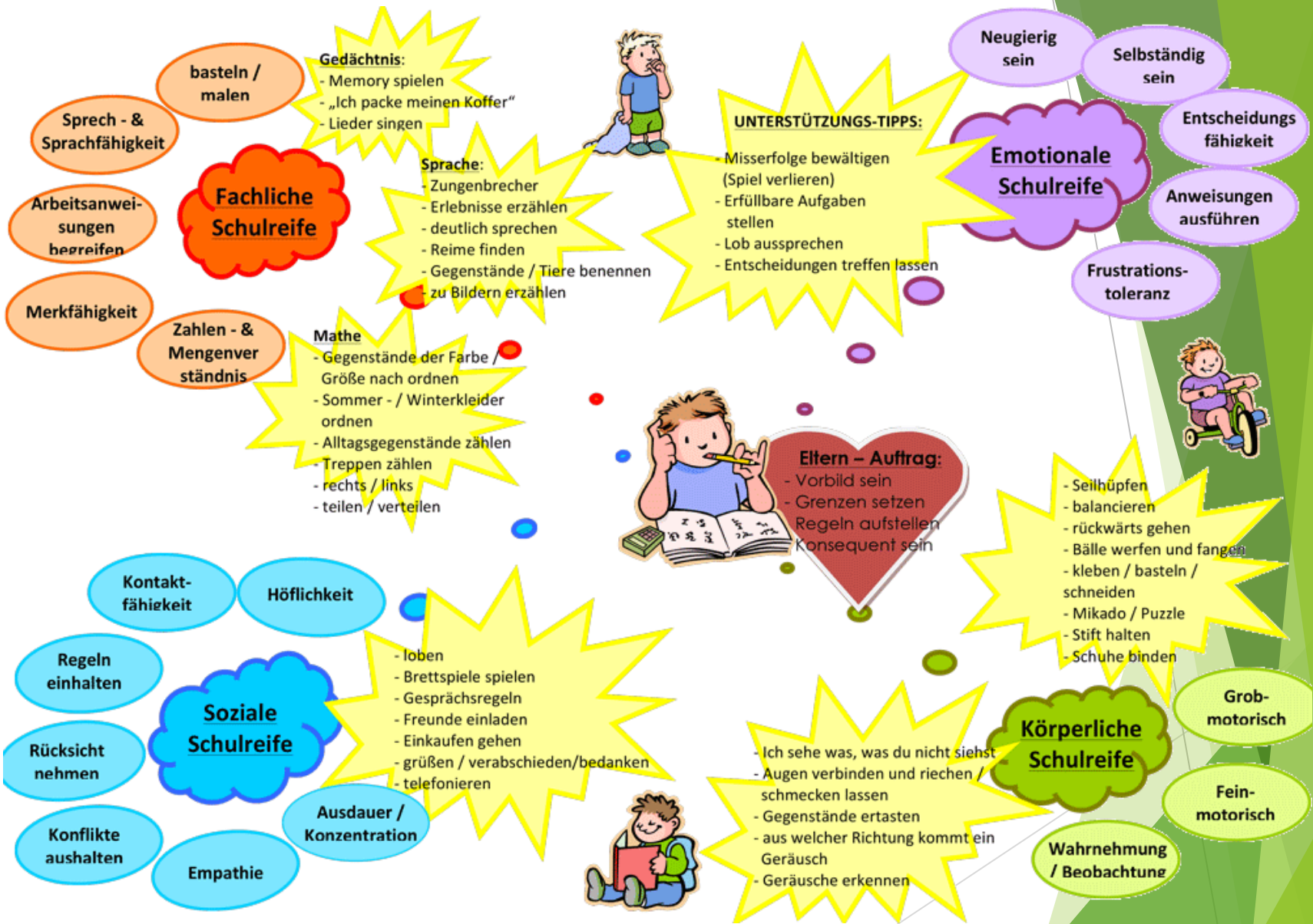
# Aufgabenorientierung

- ▶ lässt sich auf vorgegebene Aufgaben ein
- ▶ strengt sich an, um Aufgaben zu bewältigen
- ▶ bemüht sich um gute Ergebnisse
- ▶ ist durch Rückschläge nicht entmutigt

Liebe Eltern,

unterstützen Sie Ihr Kind in seinem Bestreben selbstständig zu werden und begleiten Sie es inhaltlich durch entsprechende Lernangebote (siehe Zusammenfassung auf der nächste Folie).


Die Kitamitarbeiter/-innen können Sie ebenfalls mit ihrer Expertise in allen Fragen rund um Erziehung und Bildung unterstützen und Ihnen mit vielen Tipps zu den benannten Handlungsfeldern zur Seite stehen.



**...mein Kind ist  
schulfähig!**

# Infos rund um den Ganzttag in der OGS

# Erlasstage OGS: Was bedeutet OGS?!

- 
- ▶ OGS = offene Ganztagschule (Einheit von Vormittag UND Nachmittag)
  - ▶ Ganztägiges Bildungsangebot
  - ▶ deshalb Verzahnung: Einsatz der päd. Fachkräfte im Vormittag/ der Lehrkräfte im Nachmittag
- Anwesenheitspflicht bis 15Uhr

# Grundsätzliches

- ▶ Offene Ganztagschule von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- ▶ Tägliche Anwesenheitspflicht bis 15 Uhr
- ▶ Feste Gruppenstrukturen
- ▶ Mittagessen in einer der zwei Mensen
- ▶ Lernzeiten in Kleingruppen
- ▶ Vielfältige Angebote



# Gemischte Klassen

- ▶ Ein Teil der Kinder geht nach dem Unterricht nach Hause
- ▶ Kinder aus mehreren Klassen bilden eine „OGS-Gruppe“
- ▶ Hausaufgaben werden während der Lernzeiten nach dem Mittagessen erledigt

# Anmeldung zur Einschulung für das Schuljahr 2022/2023

Schulpflichtig

01.10.2016 bis 30.09.2017

Kann-Kinder

nach dem 30.09.2017 geboren

Anmeldung erfolgt im Oktober/November 2022

Die Stadt Kerpen informiert hierzu alle Eltern der schulpflichtigen Kinder gesondert per Anschreiben

**Wir bedanken uns  
für Ihr Interesse  
und freuen uns  
darauf, Sie in einem  
Jahr persönlich  
kennenzulernen!**